

Der Kölner Tümmeler in der Spielart Weißschlag – Weißschwanz, besondere Perlen der rheinischen Heimatrasse.

Der Weißschlag Weißschwanz gehört zu den besonderen Perlen der Zeichnungsarten unserer Kölner Tümmeler. Erst weit nach dem zweiten Weltkrieg wurden die ersten Exemplare der glattfüßigen Variante neu erzüchtet. Und das auch erst in den Lackfarben Schwarz, Rot und Gelb. Die Blaureihe kam viel später durch das Haus Richarz in Köln dazu. In belascht wurden nach dem Krieg meist in Schwarz schon tolle Tiere von den Zuchtfreunden C. Bovenchen, Julius Reichelt und Kaspar Ludwig gezeigt. Hans Scharrer aus Pulheim hat die glattfüßigen Weißschlag-Weißschwänze in Schwarz erzüchtet. Eine starke Gruppe von Idealisten kümmerte sich nun um den Fortbestand dieser seltenen kölschen Zeichnungsart. Familie Richarz, Josef Zündorf, Andreas und Georg Neumann, Bernhard Schüller, Paul Ekkel, Hans Josef Schindler und Frank Stern gehörten dieser Gruppe an. Heinrich Wenzel war es, der in den 90er Jahren die Blauen und Blauschimmel zu Blüte brachte. Ebenso brachte Hans Josef Schindler in Schwarz große Kollektionen von 18 bis 20 Tieren auf unseren Sonderschauen. Franz Alex Richarz konnte die Blaufahlen mit Unterstützung von Helmuth Gehrts hochleben lassen. Bei Zuchtfreund Gehrts viel in den 80er Jahren der erste Vogel in Blaufahl und konnte nun die weitere Zucht in Köln maßgeblich sichern.



1,0 Weischlag-Weischwanz schwarz von ZG Schindler

Heute kümmern sich die Züchter Oliver Mesche (blau mit schwarzen Binden und blauschimmel), Björn Grimm (rot, gelb, blaufahl und blaufahlgehämmert), Josef Zündorf in allen Farben, Philipp Fritz um Weißschlag-Weißschwanz gelb belascht, Franz Josef Schindler um schwarz, Andreas Eckstein um Blaufahl mit dunklen Binden, Blau mit schwarzen Binden, Blaufahlgehämmert, Schwarz und in belascht Weißschlag-Weißschwanz Blau, Blaugehämmert, Blaufahl und Blaufahlgehämmert, Michael Büchau um Schwarz.



Leider sieht man in den letzten Jahren keine blauschimmel und blaugehämmerten Weißschlag-Weißschwänze mehr, welche es schon mit tollen Proportionen von Oliver Mesche, Björn Grimm und Josef Zündorf zu sehen gab. Es lässt aber hoffen, dass der enge und ausdauernde Kreis der Züchter, Ausdauer und Geduld braucht man bei dieser Zeichnungsart. Diese Aparten Exemplare bald wieder in Perfektion zeigen. In der Schausession 2019/2020 wurde der Förderpreis des SV auf Weißschlag-Weißschwänze ausgespielt. Hier errang die ZG Schindler diesen Preis.



1,0 Weißschlag-Weißschwanz blauschimmel von Franz-Alex Richarz



1,0 Weischlag-Weischwanz rot von Björn Grimm



1,0 Weischlag-Weischwanz gelb von Björn Grimm

Wie sollen nun diese Spezies Weißschlag-Weißschwänze (Effer-Wiesstetze) aussehen?

Allgemein:

- Weiß sind der Schwanz mit Decke und Keil sowie 7-10 Handschwingen. Mindestens 3 Daumenfedern (Klappe) auf jeder Seite sollten farbig sein. Es sollte ein korrekter Abschluss zwischen Rücken und Deckenfeder sowie zwischen Bauch und Keilgefieder gegeben sein.
- Weißschlag-Weißschwänze gibt es in folgenden Farbschlägen (glattfüßig und belascht): blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert, blauschimmel, blaufahl mit dunklen Binden, Blaufahl-Gehämmert, Schwarz, Rot, Gelb.
- Der Augenrand und der Schnabel zeigt sich wie bei den Einfarbigem.
- Ein weißer Fleck am Aftergefieder in Form eines 2 Eurostücks sollte geduldet werden. Weißen Federn an den Schenkeln (Hosen) sind mit der Zeichnung gekoppelt sollten möglichst geputzt werden.
- Belaschte Weißschlag - Weißschwänze haben farbige Geierfedern und weiße Latschen.



1,0 Weischlag-Weischwanz blau mit schwarzen Binden von Andreas Eckstein



1,0 Weischlag-Weischwanz blaugehämmert von Oliver Mesche



1,0 Weischlag-Weischwanz blaufahl von Andreas Eckstein

Vorzüge:

- Typische Figuren mit prima Farben und Zeichnung

Wünsche:

- Schwarz: Nacken flüssiger und mehr Scheitelhöhe bei 0,1, korrekter, Pupillensitz, auf geschlossene Schwanzform achten, auch darf die abfallende Haltung nicht aus dem Augenmerk gelassen werden.
- Rot/Gelb: insgesamt eine Idee kräftiger im Körper, Flügellage fester, Kehle freier
- Blaufahl: reine und hellere Decken, korrekter Pupillensitz
- Blaufahlgehämmert: mehr Brusttiefe

Mängel:

- Auslaufende Pupillen, fehlende Brusttiefe

Auch hier ist bei der Bewertung das Fingerspitzengefühl unserer Sonderrichter und Preisrichterkollegen gefragt. Leichte Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen sind noch erforderlich.

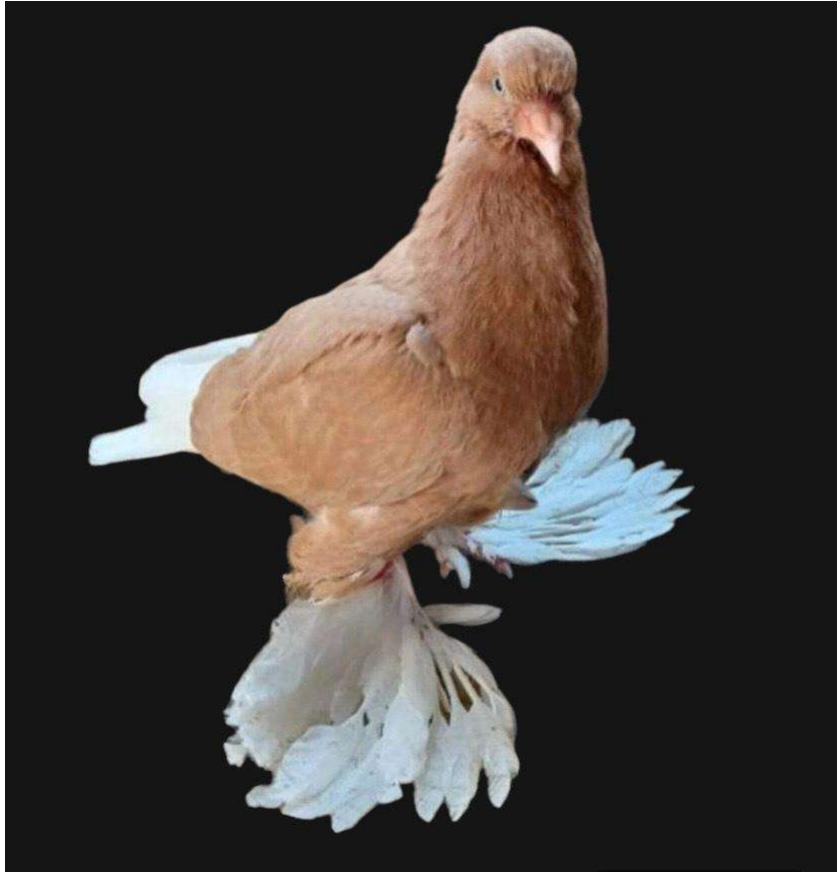


0,1 Weischlag-Weischwanz blaufahlgehämmert von Andreas Eckstein

Hier einige Zuchthinweise und auch Zuchtprobleme, die bei dieser aparten Zeichnung auftreten:

Bei den Weißschlag – Weißschwänzen breitet sich wie auch bei den Weißschlägen und Weißschwänzen das Weiß im Gefieder aus. Folgen sind:

- Weiße „Hosen“
- Afterweiß (Duldung in Größe einer 2 Euro Münze, Ziel möglichst rein)
- Rückenweiß
- Bärtchen und weiße Köpfe
- Eine zweigeteilte Schnabelfarbe ist ein weiteres Problem



1,0 Weischlag-Weischwanz belatscht gelb von Philipp Fritz

Als Zuchthinweise kann man folgendes mit auf den Weg geben:

- Fremdblut über Weißschläge
- Ausgleichspaarung führt zum Erfolg
- Zuchttiere dürfen unter- oder überzeichnet sein
- Zuchttiere dürfen auch in Schwingen und Schwanz farbige Federn haben. Dabei müssen die Vögel sauber im Schwanz sein. Täubinnen dürfen mittig im Schwanz farbige Federn haben.
- Bei der Nachzucht aus Weißschlägen müssen die Vögel unbedingt weiße Ortfedern haben. Falls sie weitere farbige Federn im Schwanz haben, sollten diese unbedingt mittig sitzen.

Andreas Eckstein